

**m78 Kolluvium über Pseudogley-Parabraunerde aus geringmächtigen holozänen
 Abschwemmassen über lösslehmhaltigen Fließerden**
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	m-K10	
Flächenanteil	60–80 %	
Nutzung	LN	
Relief	flache Unterhänge im Unteren Mitteljura (Opalinuston-Formation)	
Bodentyp	Kolluvium über Pseudogley-Parabraunerde	
Ausgangsmaterial	holozäne Abschwemmassen über lösslehmhaltigen Fließerden (Mittellage oder Deck- über Mittellage)	
Bodenartenprofil	Ut3–Lu–Tu4,Gr0–2	4–6 dm
	Tu3,Gr0–2	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	LIb2, LIb3, L4V, L5V, LT5V	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet pseudovergleytes Kolluvium und Pseudogley-Kolluvium über Pseudogley-Braunerde sowie über Pseudogley-Pelosol und über Pelosol-Braunerde

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (350–380 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (160–200 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (250–310 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.67	Wald: 3.00

Verbreitung und Besonderheiten

wenige Vorkommen westlich von Essingen